

Geeignete SiiWii finden

Interview mit Thomas Eggert

HRP: Was bedeutet der Name SiiWii, und wie kamen Sie auf die Idee, das Unternehmen zu gründen?

Thomas Eggert: Wir brauchen Innovationen, gerade im Recruiting. Die Personalsuche läuft schon immer nach dem gleichen Muster – Unternehmen schalten Stellenanzeigen und warten darauf, dass sich Jobsuchende bewerben. Das war schon zu den Zeiten so, als Firmen Tafeln vor Ihrem Werk aufgestellt haben, und funktioniert bei den heutigen Online-Börsen noch genau so. Dieses Vorgehen war in früheren Zeiten, als es mehr Bewerber als Jobs gab, sicherlich richtig. Doch die demografische Entwicklung erfordert eine strukturelle Veränderung des Prozesses.

Und auch auf Bewerberseite wissen wir, dass neben den aktiv Jobsuchenden circa fünf Millionen Arbeitnehmer bereits innerlich gekündigt haben. Sie haben aber keine Lust, sich aktiv zu bewerben, und ein Großteil wird lieber konkret von Unternehmen angesprochen. Vielen ist es einfach zu umständlich, sich auf vielen verschiedenen und oft sehr komplexen Unternehmensseiten zu registrieren und jedes Mal ihre Daten preiszugeben.

So wurde die Idee geboren, dass Unternehmen künftig gezielt nach Lebensläufen suchen und sich bei den Jobsuchenden bewerben.

Der Name SiiWii ist dabei nichts anderes als die Lautschrift von CV – dem Curriculum Vitae oder Lebenslauf.

HRP: Was ist das Besondere an Ihrem Recruiting-Portal?

Eggert: Bei SiiWii wird es keine Stellenangebote geben. Die Jobsuchenden registrieren sich nur einmal bei SiiWii und pflegen ihre Daten, wie Ausbildung, Erfahrung, Gehaltswunsch und Benefits. Unternehmen haben nun die Möglichkeit, über ein umfangreiches Matching-Verfahren



Thomas Eggert
Geschäftsführer der
SiiWii® GmbH

genau nach dem Mitarbeiter (SiiWii) zu suchen, der zum Unternehmen und der Aufgabe passt. Nun bewirbt sich das Unternehmen beim SiiWii und erst wenn dieser „ja“ sagt, werden die Kontaktdaten freigeschaltet. Der gesamte Prozess läuft bis zu diesem Punkt absolut anonym und somit immer AGG-konform.

HRP: Das Unternehmen wurde von Ihnen beiden, Thomas Eggert und Michael Wahler, gegründet. Welches Know-how konnte jeder von Ihnen dabei einbringen?

Eggert: Die eigentlichen Gründer des Unternehmens sind die BEGIS GmbH und Michael Wahler. Michael ist genau wie ich seit vielen Jahren im HR-Business unterwegs. Mit seinem Beratungsunternehmen Wahler HR hat er einen tiefen Einblick in die aktuelle Situation von Unternehmen, und ich lerne über die BEGIS die Sorgen und Nöte der heutigen Personaler kennen. Und das in allen Branchen und Unternehmensgrößen. Außerdem kennen wir beide das Personalgeschäft nicht nur aus der Beratungsseite sondern waren

jahrelang selbst in verantwortungsvollen Personalaufgaben tätig.

HRP: Bei SiiWii sucht der Bewerber das Unternehmen aus. Was bedeutet das?

Eggert: Nachdem sich das Unternehmen unter Angabe des Jobs, der Vergütung und weiteren Vergünstigungen beim SiiWii anonym beworben hat, kann dieser festlegen, für welches Angebot er seine Daten freischalten lassen will. Und auch hier spielen wieder keine teuren Personalmarketing-Kampagnen oder gute Namen des Unternehmens eine Rolle. Die Aufgabe und das individuelle Paket sind entscheidend, nicht irgendwelche pauschalen Marketingaussagen.

HRP: Sie starten mit Ihrer Plattform zuerst im Gesundheitswesen. Warum ist das so und welche weiteren Branchen streben Sie an?

Eggert: Wir sehen im Gesundheitswesen den größten Bedarf. Wir fokussieren uns mit SiiWii nicht nur auf Akademiker oder High-Level-Positionen, sondern auf die komplette Bandbreite des Unternehmens. Das bedeutet, dass sich auch der Krankenpfleger, die Altenpflegerin oder der Facharzt bei SiiWii anmelden kann. Zielsetzung für SiiWii sind alle Branchen und Berufsgruppen.

HRP: Was muss ich als Personaler jetzt tun?

Eggert: Am besten sich in unserem Newsletter eintragen oder uns auf den Social-Media-Kanälen folgen. Hier veröffentlichen wir den Status von SiiWii und wann es mit welcher Branche losgeht. Und dann kostenfrei anmelden und auf die Suche nach geeigneten SiiWiiis gehen – einfacher kann Recruiting nicht sein.

HRP: Herr Eggert, vielen Dank für das Interview.